

Berliner Kältehilfe 2009/2010

Auswertung für den Monat Februar 2010

Allgemeine Angaben:

	<u>Anzahl Projekte</u>	<u>Platzangebot insg.</u>	<u>Übernachtungen insg.</u>	<u>Auslastung in %</u>
Notübernachtungen	16	8.904	9.316	104,6 %
Nachtcafés	18	2.469	2.033	82,3 %
insgesamt	34	11.373	11.349	99,8 %

- Als Reaktion auf die Überlastungssituation im Dezember 2009 insbesondere im Innenstadtbereich wurde das bestehende Angebot in der zweiten Januarhälfte 2010 um weitere zwei Notübernachtungen sowie um ein zusätzliches Nachtcafé mit insg. 90 Plätzen erweitert. Die drei zusätzlichen Angebote wirkten sich in ihrer Entlastungswirkung im Februar 2010 stärker aus als im Vormonat, da die Zusatzplätze im Januar nur teilweise, im Februar aber den ganzen Monat über am Angebot der Kältehilfe beteiligt waren.
- Am Angebot von Übernachtungsplätzen im Rahmen der Kältehilfe waren im Februar 2010 insgesamt 34 Projekte und Einrichtungen beteiligt, davon 16 Notübernachtungen (mit täglicher Öffnung) und 18 Nachtcafés (mit Öffnung nur an bestimmten Wochentagen).
- Da der Februar nur 28 Tage aufweist, fielen die absoluten Übernachtungszahlen mit insg. 11.349 auch entsprechend etwas geringer aus als im Vormonat. Rein rechnerisch steht allerdings einer Durchschnittszahl von 384 täglichen Übernachtungen im Januar nunmehr ein Durchschnitt von 405 täglichen Übernachtungen im Februar gegenüber. Trotz des relativen Zuwachses an Übernachtungen insgesamt ist ein wesentlicher quantitativer Nachfragezuwachs auf dieser Grundlage allerdings nicht auszumachen.
- Somit zeigt sich für die beiden Bereiche Notübernachtungen und Nachtcafés mit dem erhöhten Angebot an Übernachtungsplätzen bei nur leicht angestiegener Nachfrage deutlich der Entlastungseffekt in den nominellen Auslastungszahlen, die von insgesamt 104,9 % im Vormonat nunmehr auf einen Wert von nur noch 99,8 % im Berichtsmonat zurückgegangen sind.
- Für die Notübernachtungen wird der Rückgang dank der Platzzahlerweiterung bei einer Auslastung von nur noch 104,6 % gegenüber 112,5 % im Vormonat ebenfalls deutlich sichtbar. Bei den Nachtcafés gab es bei einer Auslastung von 82,3% gegenüber Vormonat zwar eine Zunahme um 5,5%, die sich allerdings aus der Tatsache erklärt, dass eines der Nachtcafés ab 22. Febr. auf eine tägliche Öffnungszeiten umgestellt hat und somit für diesen Monat die zusätzlichen Übernachtungen dort noch nicht im Bereich Notübernachtungen gezählt werden konnten.
- Die täglich geöffneten Notübernachtungen tragen mit einem Anteil von 82,1 % wiederum einen deutlich größeren Teil an den Gesamtübernachtungen als die Nachtcafés. Vier der insg. 16 Notübernachtungen und drei der insg. 18 Nachtcafés erreichten auch im Februar 2010 wieder eine nominelle Auslastung von mehr als 100%. Eine herausragende Stellung nimmt bei den Notübernachtungen die NÜ Lehrter Straße ein, die mit einem nominellen Platzangebot von 60 Plätzen pro Tag (= 1.680 Plätze im Monat) und 3.226 Übernachtungen im Berichtsmonat eine Auslastung von immerhin doch noch 192,0 % erreichte.
- Zusammenfassend ist für den Berichtsmonat festzustellen, dass neben dem sichtbaren Entlastungseffekt auch ein Stabilisierungseffekt im Gesamtgefüge der Kältehilfeangebote eingetreten ist. Der Bereich Nachtcafés ist nach wie vor gut frequentiert, der Bereich Notübernachtungen insgesamt trotz zusätzlicher Entlastungsangebote immer noch überlastet, wenn auch in etwas geringerem Umfang als in den Vormonaten. Nach wie vor operiert das Hilfeangebot der Kältehilfe hart an seiner Belastungsgrenze und trägt die Belastung weiterhin v.a. durch die Aufnahmebereitschaft der NÜ Lehrter Straße weit über ihre eigentliche Kapazitätsgrenze hinaus.
- Rein prozentuale Vergleiche sind natürlich immer im Hinblick auf das jeweilige Platzangebot und die jeweilige zeitliche oder regionale Nachfrage zu relativieren. Für Einzelangaben zur bezirklichen Verteilung sowie zur Auslastung der Notübernahmen in Berichtsmonat wird daher auf die Graphiken im Anhang verwiesen.

Kältehilfe 2009/2010 Periode: Februar 2010



Auslastung nach Bezirken

Angebote nach Bezirken:	Notübernachtungen (NÜ)								Nachtcafés (NC)								Angebote insg. (NÜ+NC)							
	Anz. NÜ	Pl. M	Pl. F	Pl. M^F	Pl. NÜ insg.	Pl. Angebot	Pl. Nutzung	<u>NÜ Auslastung Monat</u>	Anz. NC	Pl. M	Pl. F	Pl. M^F	Pl. NC Insg.	Pl. Angebot	Pl. Nutzung	<u>NC Auslastung Monat</u>	Anz. NÜ + NC	Pl. M	Pl. F	Pl. M^F	Pl. NÜ+NC insg.	Pl. Angebot	Pl. Nutzung	<u>NÜ/NC Auslastung Monat</u>
Frdh-Kreuzb.	6	55	2	0	57	2.436	2.170	89,1%	3	0	0	85	85	340	364	107,1%	9	55	2	85	142	2.776	2.534	91,3%
Chlbg-Wilmd.	2	0	10	73	83	2.324	1.825	78,5%	3	0	0	120	120	600	502	83,7%	5	0	10	193	203	2.924	2.327	79,6%
Mitte-Tg.-Wed.	3	0	8	90	98	2.744	4.375	159,4%	2	0	5	15	20	100	116	116,0%	5	0	13	105	118	2.844	4.491	157,9%
Neukölln	1	6	2	0	8	224	133	59,4%	3	0	0	110	110	465	275	59,1%	4	6	2	110	118	689	408	59,2%
Hschh.-Libg.	1	0	0	3	3	84	71	84,5%	2	0	0	22	22	208	193	92,8%	3	0	0	25	25	292	264	90,4%
Treptow-Köp	1	10	2	0	12	336	329	97,9%	1	13	3	0	16	256	196	76,6%	2	23	5	0	28	592	525	88,7%
Pankow-Prbg.-Weiß.	1	10	7	0	17	476	328	68,9%	1	0	0	15	15	60	10	16,7%	2	10	7	15	32	536	338	63,1%
Spandau	1	8	2	0	10	280	85	30,4%	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.	1	8	2	0	10	280	85	30,4%
Reinickendorf	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.	2	0	0	22	22	260	227	87,3%	2	0	0	22	22	260	227	87,3%
Stegl.-Zehlend.	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.	1	15	0	0	15	180	150	83,3%	1	15	0	0	15	180	150	83,3%
Marzahn-Hellersd.	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.
Tempelh.-Schönebg.	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.	0	0	0	0	0	0	0	o. Ang.
Summe:	16	89	33	166	288	8.904	9.316	104,6%	18	28	8	389	425	2.469	2.033	82,3%	34	117	41	555	713	11.373	11.349	99,8%

Kältehilfe Berlin Februar 2010 Platzangebot und Nachfrage bei Notübernachtungen

